

Mangelware Handwerker – In welchen Branchen drückt der Schuh?

Auf diese 8 Anforderungen kommt es bei Bewerbern an

Mannheim, 07.11.2017 – Fachkräftemangel im Handwerk! Auf zu viele offene Stellen kommen zu wenige qualifizierte Bewerber. kursfinder.de wollte wissen warum und wo es am meisten klemmt. 200 aktuelle Stellenanzeigen im Bereich Handwerk hat die Weiterbildungssuchmaschine untersucht und geschaut, welche Skills den Bewerbern abverlangt werden und in welchen Handwerksbranchen die Zahl offener Stellen am höchsten ist.

Vor allem im Bereich Sanitär/Heizung/Klima und Elektrik fehlt es hinten und vorne an Fachkräften. 30,5% der offenen Stellen entfallen auf diesen Bereich, was die aktuelle Fachkräfteengpassanalyse der Bundesagentur für Arbeit (Stand: Juni 2017) belegt: Im Bereich Klempnerei, Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik bleiben offene Stellen im Schnitt über 150 Tage vakant – solange wie derzeit in keinem anderen technischen Beruf.

Platz zwei im Ranking der gesuchtesten Handwerker nimmt der Bereich Mechanik ein: Fast jede vierte untersuchte Stelle (24%) richtet sich an Fachkräfte mit mechanischem Know-how, darunter etwa Zerspanungs-, Fein- und Werkzeugmechaniker. Auf Platz drei der gesuchtesten Handwerker schaffen es Stellen im Bereich Metallhandwerk: In fast jeder zehnten Stelle (9,5%) suchen Unternehmen nach Fachkräften in diesem Bereich, besonders stark gefragt: Schlosser.

Abgerundet wird das Fachkräfte-Ranking von den Bereichen Kfz (8,5% der offenen Stellen), Fertigung/Produktion (8%), Holzhandwerk (4%), Maler/Lackierer (4%), Bauwesen/Montage (3%) sowie sonstigen Jobs (8,5%), die sich nicht konkret einer Branche zuordnen lassen, etwa Hausmeister.

Ausbildung und Berufserfahrung sind das A und O

Doch auf welche Anforderungen kommt es Unternehmen bei der Besetzung von Stellen mit handwerklicher Ausrichtung an? Bei der Untersuchung der Stellenanzeigen zeichnen sich hierbei zwischen den verschiedenen Branchen deutliche Gemeinsamkeiten ab: Was in allen Branchen vorausgesetzt wird, ist eine abgeschlossene Ausbildung im jeweiligen Fachbereich. Aber diese allein reicht nicht aus. Mindestens genauso wichtig ist es den Personalverantwortlichen, Mitarbeiter mit Berufserfahrung im jeweiligen Bereich zu rekrutieren. Damit gestaltet sich vor allem für Berufseinsteiger ein Jobwechsel als schwierig. Was zudem in allen Branchen gefordert wird, ist eine eigenständige Arbeitsweise.

In acht von neun Branchen der kursfinder.de-Untersuchung spielt bei den Anforderungen an Bewerber Teamfähigkeit eine immense Rolle. Schließlich arbeiten Handwerker selten alleine, sondern müssen an einem Strang ziehen, wenn es darum geht, die Unternehmensziele zu erreichen. Als genauso wichtig erachtet werden Fachkenntnisse im jeweiligen Einsatzbereich, die zwischen den einzelnen Branchen stark variieren.

Die Top Acht der Anforderungen wird abgerundet von Flexibilität, die in 7 von 9 Branchen erfordert wird, gefolgt von EDV-Kenntnissen (6 von 9) und dem, was einen guten Handwerker ausmacht: Zuverlässigkeit (5 von 9).

Zur Erhebung:

Ausgewertet wurden 200 zufällig ausgewählte Stellenanzeigen im Bereich Handwerk der Online-Jobbörse stepstone.de (Filterkriterien: Bauwesen, Montage; Elektrik, Sanitär, Heizung, Klima; Fertigung, Produktion; Holzhandwerk; Maler, Lackierer; Mechaniker; Metallhandwerk; Weitere; Vollzeit, feste Anstellung, Deutschland). Die Erhebung fand Ende Oktober 2017 statt.

Pressekontakt

Vanessa Schäfer
kursfinder GmbH
Tel.: +49 621 437744-06
vanessa.schafer(at)kursfinder.de

Über kursfinder.de

Seit 2011 unterstützt kursfinder.de Fach- und Führungskräfte darin, die passende berufliche Weiterbildung zu finden. kursfinder.de gehört zur schwedischen Educations Media Group, dem europäischen Marktführer für Bildungsportale.